UN Award „Momentum for Change“ für eine zukunftsfähige Ernährung an Schulen

geschrieben von Andreas | 26. Oktober 2018

Die Projekte „Aktion Pflanzen-Power“ und KEEKS wurden Ende September 2018 von den Vereinten Nationen mit dem Klimapreis „Momentum for Change“ ausgezeichnet. Ein erneuter Impuls, der zeigt, dass die Ernährung der Zukunft pflanzlich ist.

Berlin, 18. Oktober 2018

Als „Leuchtturm-Aktivitäten“ bezeichnet das Sekretariat der UN-Klimaschutzkonferenz die Gewinner-Projekte **„Aktion Pflanzen-Power“** und **KEEKS**, die Ende September 2018 von den **Vereinten Nationen** mit dem Klimapreis „Momentum for Change“ ausgezeichnet wurden. Insgesamt gab es rund 560 Bewerbungen aus aller Welt.

Aktion Pflanzen-Power für Ernährungsbildung an Schulen

Je früher gesunde Ernährungs- und Verhaltensweisen erlernt werden, umso höher ist die Chance, dass sie auch nachhaltig beibehalten und umgesetzt werden. Daher starteten ProVeg Deutschland und die Krankenkasse BKK ProVita vor zweieinhalb Jahren die „Aktion Pflanzen-Power“. Im Rahmen der Gesundheitsförderung finden Aktionstage an Schulen statt, um junge Menschen für pflanzliche Ernährung zu begeistern. Mit Vorträgen und Informationsmaterialien werden Hintergründe erklärt, mit bunten Kochworkshops Freude und Spaß an vollwertiger Ernährung vermittelt. Bisher hat die Aktion an 38 Schulen in ganz Deutschland 23.000 Schülerinnen und Schüler erreicht; die nächsten Projekttage sind bereits terminiert.

KEEKS für den Klimaschutz

KEEKS (Klima- und energieeffiziente Küche in Schulen), initiiert und geleitet vom IZT, ist ein Verbundprojekt, welches vom BMU im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative gefördert wird. Alle Verbundpartner*, zu denen auch ProVeg Deutschland gehört, verbindet das gemeinsame Interesse am Klimaschutz. Neben Tipps im Umgang mit Küchentechnik und Abfallmanagement zeigt KEEKS, dass eine klimafreundliche Schulverpflegung mit vielen pflanzlichen Gerichten lecker und gesund ist. KEEKS bietet Cateringunternehmen und Küchenpersonal bundesweit kostenlose Schulungen zum Thema vollwertige und klimafreundliche Gemeinschaftsverpflegung an.

Caterer-Trainings mit ProVeg Food Services

Ebenso in die Auszeichnung eingeflossen sind die Aktivitäten von ProVeg im Bereich Gemeinschaftsverpflegung. So hat ProVeg beispielsweise bei der Planung und Umsetzung der Aktionswoche „Hin & Veg“ des Cateringunternehmens Sodexo unterstützt, welche an 600 Schulen stattfand – mit vollem Erfolg, denn ein Teil der Aktionsgerichte sind nun im regulären Speiseplan zu finden. Seit diesem Jahr verbreitet ProVeg UK mit dem „School Plates“-Programm die pflanzliche Lebensweise auch an britischen Schulen.

Pflanzenpower für den Klimaschutz und unseren Planeten

All diese Aktivitäten untermauern die Wichtigkeit des Themas Ernährung auf der Klimaschutz-Agenda. Offizieller Preisträger ist die Interessenvertretung ProVeg International, der es gelungen ist, diese verschiedenen Initiativen zu bündeln. Im Zusammenspiel werden Kinder und Jugendliche für die Themen Umwelt- und Klimaschutz sensibilisiert und zeitgleich eine verbesserte Verfügbarkeit pflanzlicher Lebensmittel in der öffentlichen Gemeinschaftsverpflegung und an Schulen sichergestellt.

Sebastian Joy, Gründer und Geschäftsführer von ProVeg International, zeigt sich erfreut über die Auszeichnung: “Dieser Award ist ein wichtiger Meilenstein in Hinblick auf unsere Mission, den globalen Konsum tierischer Produkte bis

2040 um 50% zu reduzieren und zeigt, dass unsere Arbeit den richtigen Ansatz dafür bietet. Wir danken allen unseren Partnern für die tolle Zusammenarbeit."

Im Rahmen der UN-Klimakonferenz 2018 (COP 24) werden insgesamt 15 verschiedene Initiativen mit ihren Leuchtturmprojekten ausgezeichnet und geehrt. Die COP 24 findet zwischen dem 2. und 14. Dezember 2018 in Kattowitz (Polen) statt.

*Verbundprojekt KEEKS: Neben dem IZT sind die Partner Faktor 10 – Institut für nachhaltiges Wirtschaften gGmbH (Friedberg), Institut für Energie- und Umweltforschung, (Heidelberg), Netzwerk e.V. – Soziale Dienste und Ökologische Bildung (Köln) und Wuppertal Institut für Klima, Energie, Umwelt (Wuppertal) und ProVeg Deutschland e.V. (Berlin) am Projekt beteiligt. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit stellt Fördermittel im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative zur Verfügung.

Über die BKK ProVita
Die BKK ProVita ist die Krankenkasse für ganzheitliche Gesundheit und Nachhaltigkeit. Sie bietet ihren Versicherten beste Leistungen bei natürlichen Heilmethoden, fördert die gesunde pflanzliche Ernährung, klärt über Achtsamkeit auf und setzt sich für Umweltschutz ein. Die BKK ProVita ist eine bundesweit geöffnete Betriebskrankenkasse mit Sitz in München. Mit rund 120.000 Versicherten zählt sie zu den 50 größten gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland. Im Jahr 2017 wurde die BKK ProVita 155 Jahre alt.

https://www.bkk-provita.de/

Über das IZT (Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung)
Das gemeinnützige IZT – Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung steht für wissenschaftlich fundierte Zukunfts- und Nachhaltigkeitsforschung. Das Institut ist seit 2013 Konsortialmitglied des Büros für Technikfolgen-

Abschätzung beim Deutschen Bundestag (TAB). Am IZT arbeiten 28 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in interdisziplinär zusammengesetzten Projektteams. Zu den Auftraggebern des IZT zählen u. a. die EU-Kommission, der Deutsche Bundestag, Bundes- und Länderministerien, weitere Bundesinstitutionen, sowie Wirtschafts- und Umweltverbände, Stiftungen und Unternehmen. Das Institut wurde 1981 gegründet und hat seinen Sitz in Berlin.
www.izt.de

Über ProVeg
ProVeg (ehemals Vegetarierbund Deutschland) ist die weltweit erste international tätige Ernährungsorganisation, die sich für die pflanzliche Lebensweise einsetzt. ProVeg verfolgt das Ziel, den weltweiten Tierkonsum bis 2040 um 50 Prozent zu verringern. ProVeg richtet sich an alle, die an einer pflanzlichen Lebensweise interessiert sind. Mit internationalen Kampagnen und Projekten sowie nützlichen Tipps unterstützt ProVeg bei der Umsetzung einer genussvollen pflanzlichen Ernährung. ProVeg arbeitet mit wichtigen Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zusammen. Animal Charity Evaluators bewertet ProVeg als eine der drei effektivsten und förderungswürdigsten Organisationen gegen Tierleid in Europa.

Der VEBU wird zu ProVeg. Weitere Informationen zur Umstellung finden Sie hier: https://vebu.de/proveg-faq

Pressekontakt
ProVeg Deutschland e.V. (ehem. VEBU – Vegetarierbund Deutschland e.V.)
Genthiner Straße 48
10785 Berlin
Telefon +49 30 29 02 82 53-0/-19
presse@proveg.com
www.proveg.com/de